Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 30. April
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 avril
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 99

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zweite Publikation

Der von der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) in Leipzig am 11. April 1912 ausgestellte «Pfandschein» über die Lebensversicherungs-Police Nr. 23,072, Versicherungssumme Fr. 5000, Versicherungsnehmer: Rudolf Bellak, Kaufmann; Versicherte: Therese Bellak, Fälligkeitstermin: 30. September 1917, wird vermisst. Der unbekannte Inhaber des genannten Pfandscheins wird hiemit aufgefordert, diesen innerhalb Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation im Handelsamtsblatt (31. März 1915) an gerechnet, dem Bezirksgerichte Schaffhausen vorzulegen, andernfalls die Urkunde als kraftlos erklärt würde. (W 137)

Schaffhausen, den 30. März 1915.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: **R. Tanner.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 26 avril 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation du bon de dépôt au porteur, portant le nº 818, créé par l'Usine Genevoise de dégrossissage d'or, dont le siège est à Genève, le 2 février 1909, à l'échéance du 23 février 1912, au capital de deux mille francs et au taux de quatre pour cent. (W 136)

A. I. **Dumarest, greffier.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 27. April. Die von der Aktiengesellschaft **Torfgesellschaft in Hagneck** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 12. Juni 1911, pag. 997, und Verweisungen), an Fritz Christen erteilte Prokura ist erloschen; die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Dr. jur. Ernst Moll, von Biel, in Bern.

27. April. Unter dem Namen **Allgemeine Schneider-Krankenkasse Bern** hat sich mit Sitz in Bern und unbestimmter Dauer eine Genossenschaft gegründet, welche nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit und nach Massgabe der Statuten die Unterstützung kranker Mitglieder und deren hinterlassenen Witwen im Krankheitsfalle zum Zwecke hat. Auch soll durch zweckmässige Aufklärung die Krankheitsverhütung möglichst gefördert oder bezügliche Bestrebungen unterstützt werden. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1914. Zur Aufnahme in die Krankenkasse sind folgende Eigenschaften notwendig: Den Schneiderberuf erlernt zu haben und zur Zeit des Eintrittes noch auszuüben; in nicht mehr als noch einer andern Krankenkasse versichert zu sein und für den Krankheitsfall nicht so gestellt zu sein, dass aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; in der Stadt Bern oder in einer angrenzenden Gemeinde wohnhaft zu sein; gesund und ohne körperliche Gebrechen zu sein, die ihn an der Ausübung seines Berufes verhindern könnten; wenn die Aufzunehmenden dem Vorstand nicht genügsam bekannt sind, oder dieser es sonst für nötig erachtet, so haben die Betreffenden von einem vom Vorstand zu bestimmenden Arzte eine Bescheinigung beizubringen, wonach sie die erforderlichen Eigenschaften besitzen. Für in Bern Niedergelassene und Aufenthalter findet nach dem angetretenen 45. Altersjahr keine Aufnahme mehr statt. Zugereiste können bis zum 55. Altersjahr aufgenommen werden, wenn sie sich ausweisen, drei Monate vorher noch einer Krankenkasse angehört und die Beiträge entrichtet zu haben. Solchen Personen gegenüber gelten die Eintrittsvorbehalte den Gesundheitszustand betreffend nicht, überdies haben sie kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Eintrittsvorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter, Eintrittsgeld keine Anwendung. Witwen treten in die Rechte der Ehemänner, sofern die Ehemänner zwei Jahre von ihrem Eintritte an gerechnet in der Kasse gewesen und ihren Verpflichtungen ihr gegenüber nachgekommen sind. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Die Aufnahmsgebühr beträgt bis zum 25. Altersjahr Fr. 1 und steigt bis zum 45. Altersjahr bis auf Fr. 10. Bei jeder Aufnahme oder Nachversicherung ist zugleich ein Monatsbeitrag zu entrichten. Die Monatsbeiträge sind von jedem Mitgliede in gesunden und kranken Tagen zum voraus zu bezahlen und betragen für die einfache Versicherung von 75 Rp. bis Fr. 1. 10 und für doppelte Versicherung von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 20. Sie können an der Hauptversammlung nach den Verhältnissen der Kasse in diesem Rahmen höher oder niedriger festgesetzt werden. Der Austritt kann jederzeit mittelst schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden. Ein Mitglied, das aus der Kasse austritt oder ausgeschlossen wird, hat keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen oder irgend eine Entschädigung von seiten der Kasse. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt, die Mittel der Kasse dürfen nur zu Zwecken der Krankenversicherung verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Krankenbesucher. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Er besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und zwei Beisitzern. Im Namen der Kasse zeichnet rechtsverbindlich der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier, eventuell deren Stellvertreter. Präsident ist Friedrich Stolz, von Lahr (Baden); Kassier ist Joseph Müller (zugleich Stellvertreter des Präsidenten), von Schötz; Sekretär ist Ulrich Muhmenthaler, von Sumiswald; Beisitzer sind: Karl Johann Grau (zugleich Stellvertreter des Kassiers), von Dietikon, und Karl Friedrich Plüss (zugleich Stellvertreter des Sekretärs), von Brittnau; alle in Bern wohnhaft. Geschäftslokal: Volkshaus, Zeughausgasse 9.

27. April. **Kantonalbank von Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 8. Februar 1912, pag. 225, und Verweisungen). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 9. April 1915 dem Hermann Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern, die Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass er ermächtigt wird, mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Sägereiund Holzhandlung. — 27. April. Die Firma **C. Maier,** Sägerei und Holzhandlung, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 429 vom 11. November 1904, pag. 1705), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Säge- und Hobelwerk. — 27. April. Rosa Maier, geb. Bähler, von Bremgarten b. Bern, wohnhaft in Köniz, und Rudolf Bähler, von Gerzensee, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Maier u. Bähler** in Köniz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Säge- und Hobelwerk, in Köniz.

Reformhaus und Diät-Bäckerei. — 27. April. Victor Johann Hoinkes, von Biala (Oesterreich), und Louis Eichhorn, von Steinach (Meiningen), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Hoinkes & Co «Wohlfahrt»** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1915 ihren Anfang nimmt. Reformhaus und Diät-Bäckerei, Effingerstrasse 6 a.

Bureau Burgdorf

27. April. Die Kollektivgesellschaft **Berner Chemisch-technische Fabrik Dr. Baerlocher & Cie. Bern und Burgdorf** (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913) mit Sitz in Burgdorf ändert die Firma ab in **Berner Chemisch-technische Fabrik Dr. Baerlocher & Cie. Burgdorf** und erteilt Prokura an Frau Johanna Baerlocher, geb. Gribi, von St. Gallen, wohnhaft in Burgdorf, Ehefrau des Gesellschafters Dr. Max Baerlocher.

Bureau Interlaken

27. April. Inhaber der Einzelfirma **E. Egli, Grand Park-Hotel Post** in St. Beatenberg ist Ernst Egli, von Krauchthal, in St. Beatenberg. Hotelbetrieb.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. April. Im Vorstand der **Landwirtschaftliche Genossenschaft Trub** mit Sitz in Trub (S. H. A. B. Nr. 371 vom 18. September 1905, pag. 1481) ist der Vizepräsident Peter Wüthrich, zu Häusern, durch seinen Sohn Christian Wüthrich, von Trub, zu Häusern daselbst, ersetzt worden. Der Präsident Johann Siegenthaler, bezw. der Vizepräsident Christian Wüthrich, führt kollektiv mit dem Sekretär Daniel Fankhauser für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

28. April. Die **Käsereigenossenschaft Oberei-Gützischwendi** mit Sitz in der Oberei, Gde. Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325; Nr. 258 vom 21. Juni 1905, pag. 1029; Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 706, und Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2057) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1915 an Stelle des Hans Wenger zu ihrem Präsidenten gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten Karl Künzi, in der Schaftelen; an dessen Stelle als Vizepräsident: Johannes Stettler, von Eggiwil, wohnhaft zu Gützischwendi, und am Platz des Karl Wyss als Sekretär: Johannes Dähler, von Seftigen, in Gützischwendi. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Laufen

Konfektion. 28. April. Die Firma **Albert Schaltenbrand, Magazine zum Obertor** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 238), ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Konfektion und Manufakturwaren, etc. — 28. April. Inhaber der Einzelfirma **Gustav Schaltenbrand, Magazin zum Mercur** in Laufen ist Gustav Schaltenbrand, Kaufmann, von und in Laufen. Handel in Konfektion und Manufakturwaren. Fabrikation in Kleinkonfektion.

Bureau Wangen

Käse und Butter. — 26. April. Die Firma **J. Ingold,** Käse- und Butterfabrikation, in Heimenhausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1899), hat ihren Sitz nach Röthenbach (bei Herzogenbuchsee), den jetzigen Wohnort des Firmainhabers, verlegt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1915. 24. April. Die **Genossenschaft Konkordia für Wollerau und Umgebung** mit Sitz in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 43, 1911, pag. 262) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Anton Wyler, des bisherigen Aktuars Jos. Beeler und des bisherigen Kassiers Adolf Kümin gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten des Verwaltungsrates: Anton Seeholter; zum Aktuar: Johann Gerschwyler, und zum Kassier: Jos. Beeler; alle in

Wollerau. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv der Präsident und der Kassier.

Hotel. — 24. April. Inhaberin der Firma **Witwe Kaiser-Kettiger** in Brunnen ist Witwe Kaiser-Kettiger, von Grellingen, in Brunnen. Betrieb des Hotel Rigi in Brunnen.

Eisenwaren, etc. — 24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bugmann** in Goldau (S. H. A. B. Nr. 235, 1911, pag. 1386), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Bugmann» in Goldau.

Inhaber der Firma **Josef Bugmann** in Goldau ist Josef Bugmann, in Goldau. Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltungsartikel.

Hotel. — 26. April. Die Firma **J. Zimmerli-Hegner**, Hotel z. Bären, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 232, 1891, pag. 948), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. April. Die Aktiengesellschaft **Hotel & Kurhaus Rigi-Scheidegg** in Gersau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, pag. 1404) hat in der Generalversammlung vom 23. April 1915 ihre Statuten revidiert und ohne dabei eine Aenderung der früher publizierten Tatsachen zu treffen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1915. 27. April. Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenvereins Hägendorf-Rickenbach** in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 198 vom 23. Mai 1912, pag. 789) ist Othmar Borner ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Anton Glutz, in Rickenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher Anton Kamber oder dessen Stellvertreter Otto Glutz kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied, Josef Fluri, Josef Ackermann und Anton Glutz.

Tabak- und Zigarrenfabrik. — 27. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Senn-Weber & Cie.** in Olten, Tabak- und Zigarrenfabrik (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1907, pag. 1303; Nr. 232 vom 17. September 1907, pag. 1610; Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 502), ist zufolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Ziegelwerk. — 1915. 26. April. Inhaber der Firma **E. Schott** in Riehen ist Eugen Schott-Oesterle, von Obergrombach (Baden), wohnhaft in Riehen. Ziegelwerk. Riehen, Steingrubenweg 162.

26. April. Die Firma **Dr jur. Schröder & Ingr. Geier** in Basel, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Lausanne, Patentanwalts- und technisches Bureau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1914, pag. 971), ist infolge Erlöschens der Hauptniederlassung wegen Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

27. April. Der Inhaber der bisherigen Firma **Papeterie Riggenbach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, pag. 876), Eduard Riggenbach-Gross, von und in Basel, ändert seine Firma ab in **E. Riggenbach-Gross** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Papierhandlung, Papierwaren en gros, Papeterie, Vertrieb von «Carbyrusartikeln. Geschäftslokal: Petersgraben 3.

27. April. Die Firma **J. Ullmann Konfektionshaus Merkur** in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1908, pag. 2066), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. April. Die Firma «J. Ullmann, Confectionshaus zum Merkur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in St. Ludwig i. Elsass, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Hauptniederlassung in St. Ludwig (Elsass), hat am 1. April 1915 unter der Firma **J. Ullmann, Confectionshaus zum Merkur, G. m. b. H.** in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag trägt das Datum des 23. April 1913. Gegenstand des Unternehmens ist die Begründung und der Betrieb eines Bekleidungsgeschäftes. Die Hauptniederlassung in St. Ludwig (Elsass) ist am 30. April 1913 in das Handelsregister in Mülhausen i. E. eingetragen worden. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt fünfundsechzigtausend Mark (M. 65,000). Einziger Gesellschafter ist zurzeit: Isidor Ullmann, von Gailingen (Baden), wohnhaft in Basel, mit einer Stammeinlage von M. 65,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern derselben gemäss § 13, Abs. 2, des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der Fassung vom 20. Mai 1898 nur das Gesellschaftsvermögen. Als alleiniger Geschäftsführer ist bestellt worden der Gesellschafter Isidor Ullmann, von Gailingen (Baden), wohnhaft in Basel, der die rechtsverbindliche Unterschrift der Firma für Hauptniederlassung und Filiale führt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger» und, soweit das Gesetz eine Publikation in einem schweizerischen Organ verlangt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Geschäftslokal: Eisengasse 14.

Spedition. — 28. April. In der Firma **Im Obersteg & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1915, pag. 97) ist die an Friedrich Müller erteilte Prokura erloschen.

Eisen, Eisenwaren, etc. — 27. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «J. C. Kellerhals & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 5. Oktober 1909, pag. 1681/2) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **J. C. Kellerhals & Cie in Liqn.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob Conrad Kellerhals-Uhlmann, von und in Basel, besorgt. Die bisherigen Prokuraunterschriften sind erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gasthof. 1915. 26. April. Die Firma **Chr. Stahl, z. Schwert,** Gasthofbetrieb, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, pag. 1055), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. (Ateliers de construction Rauschenbach S. A.) (Fabbrica di macchine Rauschenbach S. A.)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, pag. 442), ist die Prokura des Heinrich Werner erloschen. Der Verwaltungsrat hat an den Kassier Anton Haag, von Feuerthalen (Zürich), in Neuhausen, Prokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

27. April. Unter der Firma **Krankenunterstützungskasse des Personals der Schweizerischen Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein in Schaffhausen** besteht mit dem Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu gewähren. Die Tätigkeit der Kasse erstreckt sich nur auf die Angestellten der genannten Gesellschaft. Die zu Recht bestehenden Statuten sind am 30. Juni 1914 festgestellt worden. Zum Beitritt in die Kasse sind berechtigt: a. Die Angestellten des Verwaltungsbureau der Dampfbootgesellschaft, einschliesslich etwaiger lediger weiblicher Angestellten; b. die Angestellten des Maschinen- und Verdeckdienstes der Dampfschiffe; c. die Werftangestellten; d. die Güterhofarbeiter. Die Berechtigung erstreckt sich sowohl auf mit Vertrag als auch auf vorübergehend Angestellte. Der Bewerber muss gesund sein und keine Gebrechen haben, die ihn an der Berufsausübung hindern könnten. Er soll über 14 Jahre, aber nicht mehr als 40 Jahre alt sein. Er darf nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert sein. Er darf nicht so gestellt sein, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Er ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a. Allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b. allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. seine anderweitige Bezugsberechtigung bei andern Kassen; d. seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Tod, durch Austritt oder Entlassung aus den Diensten der Dampfbootgesellschaft und durch Ausschluss. Ein Mitglied wird aus der Kasse ausgeschlossen, wenn es: a. Die Anzeigepflicht verletzt; b. ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; c. einen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandel führt. Ausgetretene Mitglieder haben keinerlei Ansprüche an das Kassenvermögen. Von jedem in die Kasse Eintretenden wird ein Eintrittsgeld von Fr. 2 erhoben. Sodann hat jedes Mitglied allmonatlich zum voraus einen Beitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Ergibt sich aus den Betriebsergebnissen, dass der festgesetzte Beitrag ungenügend ist, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung zu beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen erfolgen durch Anschlag oder auf dem Zirkularwege. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung; der aus einem Präsidenten, einem Aktuar, zugleich Vizepräsident, einem Kassier und zwei Beisitzern bestehende Vorstand und die Revisoren. Der Präsident des Vorstandes vertritt die Kasse nach aussen und führt für diese die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Wilhelm Schweizer, von Kappel (St. Gallen), in Feuerthalen (Zürich), Präsident; Theophil Wegelin, von Diessenhofen (Thurgau), in Langwiesen (Zürich), Aktuar und Vizepräsident; Jakob Forster, von Ermatingen (Thurgau), in Feuerthalen, Kassier; Ernst Leibacher, von Hemishofen, in Feuerthalen, und Direktionspräsident Oscar Ziegler, von Schaffhausen, in Neuhausen, Beisitzer. Stellvertreter dieses Beisitzers ist Dampfbootverwalter Eduard Stoekly, von Waldenburg (Baselland), in Schaffhausen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 26. April. **Viehzuchtgenossenschaft des Bezirks Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 8). An Stelle des ausgetretenen Adolf Rieser wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Oskar Ott, von und in Basadingen. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schifflistickerei. — 26. April. **D. Klauber & Co A.-G.** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, pag. 430). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1915 beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 500,000 zu reduzieren durch Abstempelung der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Demnach beträgt das Gesellschaftskapital fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben dadurch unverändert.

27. April. **Elektra Ottoberg-Boltshausen-Bachtobel,** Genossenschaft in Ottoberg (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, pag. 42). An Stelle der ausgetretenen Heinrich Boltshauser und Johann Wegmann sind in den Vorstand gewählt worden: als Vizepräsident und Kassier Heinrich Aus der Au, und als Aktuar Ulrich Büchi, beide von Ottoberg und in Bolthausen. Präsident und Vizepräsident kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wirtschaft und Bäckerei. — 27. April. Die Firma **Fridolin Leuch,** Wirtschaft und Bäckerei, in Zuben (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili. — 1915. 27 aprile. Proprietario della ditta **Antonio Santini,** in Pianezzo, è Antonio Santini, di Paulo, da ed in Pianezzo. Negozio di commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pharmacie. — 1915. 27 avril. Théodore Lengauer, de Munich (Allemagne), domicilié à Leysin, et Ferdinand Weil, de Gutenburg (Berne), domicilié à Berne, ont constitué à Leysin, sous la raison sociale **Lengauer & Cie.** une société en commandite, commencée le 1er avril 1915. Théodore Lengauer est seul associé indéfiniment responsable, Ferdinand Weil est associé commanditaire pour une commandite de vingt-six mille cinq cents francs (fr. 26,500). Exploitation de la Pharmacie Victoria, à Leysin-Feydey.

Commerce de blanc. — 28 avril. La maison **Ch. Traphagen,** à Leysin, commerce de blanc (F. o. s. du c. du 19 novembre 1908), est radiée ensuite de remise du commerce.

Bureau d'Avenches

Auberge, épicerie, scierie, commerce de bois, etc. etc. — 27 avril. Les raisons **Louis Bussard,** à Donatyre, aubergiste, épicerie, mercerie, charcuterie, commerce de bois et de farine (F. o. s. du c. du 21 septembre 1895, nº 235, page 980), et Avenches, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 29 avril 1911, nº 106, page 720), sont radiées d'office ensuite de décès du titulaire.

27 avril. Dans son assemblée générale du 17 mai 1914, la **Société Immobilière de Montet,** association, à Montet sur Cudrefin (F. o. s. du c. 1896, page 209, et 1907, page 1763), a modifié les articles V et VIII de ses statuts de la manière suivante: Art. V nouveau. Les membres de l'Eglise Evangélique libre de Montet et Cudrefin, sont de droit membres de la société. Les membres d'autres églises du canton de Vaud qui le demanderaient peuvent aussi être admis comme membres de l'Eglise libre de Montet ou d'autres églises du canton de Vaud. Art. VIII nouveau: La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale, renouvelé intégralement tous les six ans et rééligible. Le comité s'organise lui-même. Le président et le secrétaire seuls signent pour la société. L'assemblée ensuite renouvelle son comité

de la manière suivante: Président: Charles Vacheron, à Pégran rière Cudrefin; secrétaire-caissier: Jules Vacheron, à Mur, qui ont seuls la signature sociale.

Bureau d'Yverdon

27 avril. Sous le nom de **Société d'Agriculture Orges-Montagny,** il existe une société coopérative, dont le siège est à Orges. Elle fait partie, comme section, de la Société Vaudoise d'Agriculture et de Viticulture; ses rapports avec elle sont réglés par les dispositions des règlements de celle-ci, non contraires aux statuts adoptés par l'assemblée générale du 4 mars 1915. Elle est libre de s'en retirer moyennant décision de la même assemblée générale. Son but est l'avancement et le développement de l'économie rurale et de tout ce qui peut contribuer au progrès de l'agriculture en général, ainsi que l'amélioration de l'agriculture en particulier. Ce but n'est pas lucratif. Ses moyens d'action sont entr'autres: a. L'étude et la discussion par l'assemblée générale de toutes les questions agricoles proposées par la société cantonale, le comité ou par des membres de la société; b. l'achat en gros d'engrais, de semences, de denrées alimentaires pour le bétail et d'autres marchandises nécessaires ou utiles à l'exploitation agricole; c. l'achat en commun d'instruments agricoles perfectionnés; d. la vente des divers produits des exploitations agricoles; e. la fondation d'une bibliothèque agricole, dont le siège est à Orges. Pour être admis dans la société, il faut être présenté par un de ses membres à l'assemblée générale qui se prononce sur l'admission du candidat. Chaque sociétaire paie une finance annuelle de trois francs; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. La qualité de sociétaire se perd par démission, celui qui perd cette qualité perd tout droit à l'avoir social. Celui de ses membres qui aura occasionné des ennuis à la société en sera exclu par la majorité de ses membres. La société est administrée par: 1° L'assemblée générale qui comprend tous les sociétaires. Cette assemblée se réunit au moins une fois par année sur convocation du comité, ou lorsque le quart des sociétaires le demandent; 2° le comité, composé de cinq membres, nommés par l'assemblée et pris dans son sein, pour une période de deux ans et rééligibles (ce comité pourra être porté à sept membres). Le président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. La durée de la société est illimitée. Toutefois sa dissolution peut être votée en tout temps par les deux tiers des membres présents à une assemblée générale, convoquée spécialement dans ce but. En outre, la majorité d'une assemblée générale, convoquée avec ordre du jour spécial, peut réviser les statuts. Les démissions de membres ne sont valables que pour le 31 décembre de l'année pendant laquelle elles sont données. En cas de dissolution, l'avoir social ne pourra, en aucun cas, être réparti entre les sociétaires; il sera décidé de son emploi entre les sociétés existantes dans la contrée poursuivant le même but. Le premier comité est composé de Auguste de Coppet, à Champvent, président; Louis Tétaz, à Montagny, vice-président; Adolphe Chareyrat, à Orges, secrétaire; Jean Agassis, à Essert-sous-Champvent, et Aimé Compondu, à Giez, membres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bracelets extensibles et bijouterie. — **Rectification.** Dans la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 92, du jeudi, 22 avril 1915, page 551, une erreur s'est glissée, en ce sens que le nom du troisième associé de la société en nom collectif **Mérat, Liniger & Cie.,** à La Chaux-de-Fonds, est Paul Montavon et non Paul Montandon.

Genf — Genève — Ginevra

Bureau de brevets d'invention, etc. — 1915. 26 avril. Le chef de la maison **Fl. Rabilloud,** à Genève, commencée le 26 avril 1915, est Jean-Baptiste-Florimond Rabilloud, d'origine française, domicilié à Genève. Bureau de brevets d'invention, marques et modèles. 14, Rue du Mont Blanc.

26 avril. La **Société Immobilière Milieu Grottes,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1911, page 1838), a, dans son assemblée générale du 16 avril 1915, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. En outre, Edouard Arthur, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur, en remplacement de Théophile-John Besançon, démissionnaire. Bureaux actuels de la société: 14, Rue de la Croix d'Or, chez MM. Barraud et Grasset, régisseurs

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

(513 L) (209 l

Automatbuchhaltung

lehrt gründlich d. Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Journalbuchführung und Konto-Korrent oder Betriebsstatistik in einer Niederschrift. Täglich stimmend. Zahlr. Anerkennungsschreiben. Verl. Sie Prosp. 21.
Schweiz. Organisationsbureau Zürich, J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57 b.

Schweizerische Bindfadenfabrik in Flurlingen bei Schaffhausen

Ausgabe einer 5 % Anleihe von Fr. 700,000

verfallend am **15. Juli 1926,** seitens der Schuldnerschaft vom **15. Januar 1921** an kündbar. Dieselbe ist bestimmt zur:

Konversion

der 1916 fälligen 4¼ % Obligationen von 1907, in der Weise, dass gegen eine alte 4¼ % Obligation mit Coupons per 15. Juli 1915 u. ff. eine **neue 5 % Obligation** ebenfalls mit Coupons per 15. Juli 1915 u. ff. bezogen werden kann, und zur

öffentlichen Zeichnung

zum Subskriptionspreis von **99 %,** Wert 15. Juli 1915, unter Abzug von 5 % Zins vom Tage der Einzahlung bis zum 15. Juli 1915.

Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen werden bis am **10. Mai 1915** entgegengenommen bei den unterzeichneten Banken und bei der **Gesellschaftskassa in Flurlingen b. Schaffhausen,** bei welchen Stellen ausführliche Prospekte zur Verfügung stehen. (1001 l)

Zürich und **Schaffhausen,** den 23. April 1915.

Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur & Toggenburgerbank).
Schaffhauser Kantonalbank.
Bank in Schaffhausen.

„Maestrani"
Schweizer Schokoladen A. G. in St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Montag, den 10. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr,** zur

ordentlichen Generalversammlung

ins **Hotel Bellevue** in **Zürich** eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der Generalversammlung vom 25. Mai 1914.
2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1914, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. (1212 G) 1011,
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 1. Mai a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **Samstag, 1. Mai** bis **Freitag, 7. Mai,** an unserer Kasse in **St. Georgen** bei St. Gallen, bezogen werden.

St. Gallen, den 28. April 1915. **Der Verwaltungsrat.**

Papierhandlung en gros
4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Kalk- & Cementfabriken Beckenried A. G.
in Beckenried

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 29. Mai 1915, vormittags 10½ Uhr,** im **Bankgebäude des Comptoir d'Escompte de Mulhouse in Zürich,** Thalstrasse 12.

Traktanden:

1. Protokoll. (1638 Lz) (1010.)
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1914.
3. Bericht des Verwaltungsrates.
4. Bericht des Rechnungsrevisors
5. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Erneuerung des Verwaltungsrates.
7. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1915.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht sind vom **20. Mai** ab auf **unserm Bureau** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein vom Sitze der Gesellschaft und von Banken des In- und Auslandes, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem **26. Mai a. c.** bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Beckenried, den 28. April 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse de Distributeurs Automatiques de Papiers à VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 15 mai 1915, à 3 heures du jour à l'Hôtel du Pont, à Vevey

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1914/1915.
3° Corroboration des comptes et fixation du dividende.
4° Nomination d'un administrateur et de deux contrôleurs pour 1915/1916.
5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la **Banque W. Cuénod et Cie.,** 21, Grande Place, à **Vevey,** jusqu'au **14 mai.** (164 V) (1012 l)

MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres, **d'ici au 14 mai,** à la **Banqe William Cuénod et Cie. S. A., à Vevey.**

Vevey, le 29 avril 1915.

Le conseil d'administration.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Wellpappenfabrik „Wella" Höistein 3 (Baselland)
Rollen & Tafeln Cartonagen & Zuschnitte in allen Grössen

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und siehersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **«Feuille d'Avis de Montreux»** und in dem **«Journal et Liste des Etrangers de Montreux».**

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon **Nr. 7** der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten, besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und **Bern**, den 27. März 1915.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Aarau (Aargauische Kantonalbank).
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon **nº 7** des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements. (472)

Zurich et **Berne**, le 27 mars 1915.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Coire (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Magazine zum Wilden Mann

vormals Jakob Sutter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 8 der Statuten zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer im „Wilden Mann", II. Stock

dahier eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1914 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates für den demissionierenden Herrn H. Kreis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien **bis spätestens 1. Mai** an der Kasse des **Schweizerischen Bankvereins** ausgegeben. (2333 Q) 967,

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen **vom 29. April an** am gleichen Ort zur Einsicht.

Basel, den 26. April 1915.

Der Verwaltungsrat.

„Aquasana" A.-G. Luzern in Liquidation

Die Liquidation der laut Beschluss der Generalversammlung vom **2. Mai 1914 aufgelösten A.-G. «Aquasana» Luzern** ist durchgeführt und die Rechnung durch den Verwaltungsrat geprüft und genehmigt.

Nach einer Vereinbarung mit den Inhabern der Prioritätsaktien erhalten dieselben gleiche Liquidations-Dividende wie die bereits früher schon auf **Fr. 30** abgestempelten Stammaktien.

Es ergibt sich nach **Bezahlung sämtlicher Conto-Correnti-Gläubiger** eine **Liquidations-Dividende von Fr. 10** per Aktie und es werden die Inhaber der **Prioritäts-** und **Stammaktien ersucht, ihre Aktien bis Ende Mai a. c.** an den **Unterzeichneten** einzusenden, wogegen ihnen das Betreffnis nach der in Art. 667 des Schweiz. Oblig.-Rechts festgesetzten Frist (ein Jahr nach der Publikation der Auflösung), also ab **5. August** a. c. eingesandt wird. (1610 Lz) (972.)

Malters, den 26. April 1915.

«Aquasana» A.-G. Luzern in Liquidation,
Der Delegierte des Verwaltungsrates:
J. Steiner-Steiner.

Rückzahlung von Obligationen
der

Schulgemeinde St. Gallen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am **1. August 1915** folgende Obligationen des **Anleihens vom 21. Juni 1906** zur Rückzahlung bei der **St. Gallischen Kantonalbank**, bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** und bei dem **Schweizerischen Bankverein** in St. Gallen:

4, 6, 9, 97, 100, 138, 140, 205, 216, 222, 226, 231, 236, 237, 244, 268, 282, 318, 342, 350, 390, 391, 428, 439, 470, 472, 488, 499, 505, 515, 571, 574, 584, 589, 622, 630, 650, 666, 668, 714, 717, 722, 744, 748, 751, 799, 830, 855, 874, 886.

Mit dem 1. August 1915 hört die Verzinsung dieser Titel auf. (1198 G) (999 l)

St. Gallen, den 27. April 1915.

Die Schulratskanzlei.

Etude de Me. **Albert Favre,** notaire, à **Neuveville**

INVENTAIRE PUBLIC

Avis de produire

Suivant décision de M. le Préfet du district de Neuveville, en date du 23 avril 1915, l'inventaire public a été accordé sur la succession de feu **Frédéric Eberhard**, en son vivant négociant en vins, à **Neuveville.**

Conformément à l'art. 582 du C. c. s et au § 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant la procédure des inventaires officiels, les créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement du défunt, sont invités à envoyer leurs réclamations par écrit jusqu'au **15 juin 1915** inclusivement, à la **préfecture de Neuveville.** Les créanciers qui auront négligé de produire leurs réclamations ne pourront rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession. (Art. 590 du C. c. s.)

Les débiteurs du défunt sont également sommés d'annoncer leurs dettes par écrit dans le **même délai** au notaire **Albert Favre,** à **Neuveville,** chargé de la procédure de l'inventaire. (993.)

Neuveville, le 26 avril 1915.

Par commission de l'administration:
A. Favre, notaire.

Tea Planters Ltd.

(Les planteurs de thé)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 15 mai 1915,** à 10 heures du matin, 4, Rue Caumartin, **Paris.**

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur en remplacement de M. R. V. Webster décédé. (2416 Q) 1007

Bâle, le 30 avril 1915.

Ceylon Tea Pavillon Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 15 mai 1915,** à 11 heures du matin, 4, Rue Caumartin, à **Paris.**

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur en remplacement de M. R.V. Webster decédé. 1008 (2417 Q)

Bâle, le 30 avril 1915.

Fabrique de Glace Hygiénique, S. A.

MONTREUX

Le coupon de dividende pour l'exercice 1914 est payable **dès ce jour,** à la **Banque de Montreux,** contre présentation du coupon **Nº 16** pour les actions ordinaires et **Nº 5** pour les actions privilégiées en: (864 M) (1013 l)

Fr. 8 = 4 % pour les **actions ordinaires.**
Fr. 10 = 5 % pour les **actions privilégiées.**

Le conseil d'administration.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Bern: G. Bärlswyl, Ink. u. Ausk.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, not. Rens., recouvrem., gér., etc.
— Paul Robert, Renseign., recouvts
Chur: Dr. Fr. Cenradin, Adv. Ink.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok., Ink.
Lugano: Orf. Rainoni, Via Pret. Vecchio 2.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
Murten: Dr. Frioiet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 5.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
— H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Zürich: Auskunftei Prudentia A. G. Informationen und Inkasso.
— Gavillet-Brechtel, Aac Nationale, Strehlg. 18. Rechtsb., Inf., Ink., Ag. d'aff.

Les
insertions
pour les
financiers commerçants et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne